

20. IX. 1916

MS

Ein neuer Angriff deutscher Flugzeuge auf feindliche Seestreitkräfte an der flandrischen Küste.

Berlin, 19. September.

Das Wolffsche Bureau meldet:

Am 18. September griffen unsere Flugzeuge wiederum vor der flandrischen Küste stehende feindliche Seestreitkräfte in einer Stärke von zwei Monitoren, sechzehn Torpedobootzerstörern und einem Flugzeugmutterschiff mit gutem Erfolg an. Auf dem Flugzeugmutterschiff wurde einwandfrei ein Treffer beobachtet. Ein Flugzeug des zur Abwehr unserer Flugzeuge erschienenen feindlichen Luftgeschwaders wurde zur Landung auf holländischem Gebiet gezwungen.

Eine unrichtige Meldung der englischen Admiralität.

Berlin, 18. September.

Das Wolffsche Bureau meldet:

Nach amtlicher Bekanntgabe der englischen Admiralität soll am 16. d. vormittags ein Geschwader englischer Seeflugzeuge die schweren Batterien bei Ostende bombardiert haben.

Wie uns von zuständiger Stelle mitgeteilt wird, fand ein solcher Angriff nicht statt, dagegen versuchte in der Nacht vom 16. zum 17. d. ein feindlicher Flieger, Zeebrügge anzugreifen; er warf seine Bomben ungeschädlich in die See.